

MÖGLICHKEITEN

Hans Kupelwieser



Vasentischvase. Ausstellungsansicht Galerie Rauminhalt, Wien

14.9. bis 20.10. 2018

Mit seiner Einzelpräsentation in der Galerie Rauminhalt gewährt Hans Kupelwieser einen repräsentativen Einblick in ein plastisches Œuvre, das zwischen autonomem und verwendbarem Kunstwerk changiert und sowohl eine konzeptionelle als auch gestalterische Erweiterung von Herkunfts- und Skulpturbegrifflichkeiten ausweist. Kupelwiesers Möbelplastiken stellen seine auf formaler Reduktion und zurückhaltender Eleganz basierende Gestaltungsprinzipien durchaus buchstäblich und in haptischer Begreifbarkeit vor.



Tisch mit Photogramm. Hintergrund Tisch mit Fräseung. Ausstellungsansicht Galerie Rauminhalt, Wien

Entgrenzung

Das Aufbrechen starrer Grenzen zwischen einzelnen gestalterischen Disziplinen führt in den Werken von Hans Kupelwieser zu einem erweiterten Skulpturenbegriff, der sich in unterschiedlichen Ausdrucksformen im Gesamtwerk des Künstlers reflektiert. Einen bisher kaum singulär betrachteten Werkaspekt innerhalb des Schaffensspektrums Kupelwiesers bilden die „Möbelskulpturen“, die im besonderen Fokus der Ausstellung *Hans Kupelwieser – Möglichkeiten* stehen. Sowohl historische als auch moderne Tisch- und Sitzmöbel sowie industrielle Halbfertigprodukte unterzieht Kupelwieser einer künstlerischen Bearbeitung, die sich an den Materialien selbst orientiert unter Einsatz von Technologien, die auf eine umfangreiche Ausbildungshistorie verweisen.





Ausstellungsansicht Georg Kargl PERMANENT

Georg Kargl PERMANENT

Neben den ausgestellten Möbelskulpturen erweitert Hans Kupelwieser die Ausstellung bei *Georg Kargl PERMANENT* mit einer Installation, die seine umfangreiche Palette an Anwendungsmöglichkeiten, Umwandlungen und Interpretationen subtil herausstreckt.



Hans Kupelwieser

zählt zu den wesentlichen österreichischen Konzept- und Medienkünstlern seiner Generation. Geboren 1948 im Niederösterreichischen Lunz am See absolvierte er nach der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt die Hochschule für Angewandte Kunst in Wien bei Herbert Tasquil, Bazon Brock und Peter Weibel. Über seine facettenreiche Ausbildungshistorie lässt sich eine sowohl vielfältige als auch deutlich zuzuordnende und erkennbare Formen- und Materialsprache ablesen. Wie ein symptomatisches Merkmal liest sich Kupelwiesers Arbeit an der Schnittstelle von flachen und räumlichen Gebilden, zwischen einem durchaus methodischen Ineinanderübergehen und Einander-Gegenüberstehen von Fotografie und Skulptur – einem Wechselspiel zwischen künstlerischer Denk- und Sichtweise gleich –, die Fläche, Objekt und Funktion thematisiert.



rauminhalt_harald bichler

Die 2003 von Harald Bichler gegründete Galerie „rauminhalt_harald bichler“ in Wien bietet neuen Gestaltungsansätzen an den Schnittstellen von Kunst und Design eine, in Österreich einzigartige, Plattform. In regelmäßigen Einzel- und Gruppenausstellungen werden aktuelle gestalterische Positionen zeitgenössischer Künstler- und Designerpersönlichkeiten präsentiert und die Möglichkeit einer Entgrenzung der Disziplinen aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven zur Diskussion gestellt.

Gezeigt werden unter anderem Arbeiten von *Steven Banken* (NL), *Gilbert Bretterbauer* (AT), *Celia-Hannes* (FR/AT), *Sébastien de Ganay* (FR), *Bernhard Hausegger* (AT), *Hubmann-Vass* (AT), *Bert Löschner* (DE), *Torsten Neeland* (GB), *Elisabeth Penker* (AT), *Alexandra Pruscha* (AT), *Patrick Rampelotto* (AT/IT), *Gisela Stiegler* (AT) und *Rene Siebum* (NL).

Zur Ausstellung

14.9. bis 20.10.2018

MÖGLICHKEITEN -
Konzept und Ausführung

Text

Fotos

Hans Kupelwieser
art & function_sabine kienzer
Sabine Kienzer
rauminhalt_harald bichler, S.1, 5
Michael Michlmayer, S 2-4, 6

rauminhalt_harald bichler

Schleifmühlgasse 13, 1040 Vienna, +43 650 409 98 92 www.rauminhalt.com
design@rauminhalt.com